

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Verkauf von Startplätzen/Tickets für die Teilnahme an Sportveranstaltungen (Stand: 26.09.2024)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten zwischen Stephan Hohl, Pfarrer-Pfisterer-Str. 28, 75181 Pforzheim (nachfolgend „**Vermarkter**“) und Ihnen als unseren Kunden (nachfolgend „**Kunden**“), für alle Verträge über den Verkauf von Startplätzen/Tickets für die Teilnahme an Sportveranstaltungen, die über die Domain <https://sparkassencross.de> und die Plattform <https://my.raceresult.com/269418/> abgeschlossen werden.
- (2) Der Betreiber der Homepage unter der jeweiligen Domain ist nicht der Veranstalter der Sportveranstaltungen, für welche Startplätze/Tickets für die Teilnahme erworben werden können, sondern tritt lediglich als Vermarkter der Tickets auf.
- (3) Die AGB gelten unabhängig davon, ob die Kunden Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind.
- (4) Alle zwischen dem Betreiber und den Kunden im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Verkaufsbedingungen, der schriftlichen Auftragsbestätigung und der Annahmeerklärung.
- (5) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.
- (6) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprochen wird.

§ 2 Vertragspartner

- (1) Der Vertrag über den Erwerb der Startplätze/Tickets kommt zwischen dem Kunden und dem Betreiber der jeweiligen Domain (dem „**Vermarkter**“) zustande.
- (2) Der Kunde muss die AGB des Vermarkters und die Teilnahmebedingungen des jeweiligen Veranstalters akzeptieren.

§ 3 Vertragsabschluss

- (1) Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln auf den Webseiten stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.
- (2) Mit dem Absenden einer Bestellung durch Anklicken des Buttons „jetzt kaufen“ gibt der Kunde eine rechtsverbindliche Bestellung ab. Der Kunde ist an die Bestellung für die Dauer von zwei (2) Wochen nach Abgabe der Bestellung gebunden; das gegebenenfalls bestehende Recht, die Bestellung zu widerrufen, bleibt hiervon unberührt.
- (3) Der Vermarkter wird den Zugang der vom Kunden abgegebenen Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt.
- (4) Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Vermarkter die Bestellung des Kunden durch eine Annahmeerklärung oder durch die Lieferung der bestellten Artikel annimmt.
- (5) Sollte die Lieferung der vom Kunden bestellten Ware nicht möglich sein, etwa weil die entsprechende Ware nicht auf Lager ist, sieht der Vermarkter von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Der Vermarkter wird den Kunden darüber unverzüglich informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

§ 4 Kein Kundenkonto

- (1) Grundsätzlich wird für den Erwerb von Startplätzen/Tickets kein Kundenkonto eingerichtet. Der Kaufprozess erfolgt ohne die Notwendigkeit einer Registrierung oder der Erstellung eines Benutzerkontos. Der Kunde muss lediglich die erforderlichen Daten für den Kaufvorgang angeben.
- (2) Eine veranstaltungsspezifische Freischaltung eines Kundenkontos kann jedoch im Einzelfall erfolgen. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn eine Veranstaltung spezielle Anforderungen an die Verwaltung der Teilnehmerdaten stellt oder zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden, die eine Registrierung erforderlich machen.
- (3) Sollte eine veranstaltungsspezifische Freischaltung eines Kundenkontos erforderlich sein, wird der Kunde darüber im Bestellprozess informiert und erhält die Möglichkeit, ein Kundenkonto zu erstellen. Die Nutzung des Kundenkontos unterliegt den Datenschutzbestimmungen und den Nutzungsbedingungen des Vermarkters.
- (4) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, das Kundenkonto nach der Veranstaltung zu löschen. Die Löschung des Kundenkontos erfolgt durch eine entsprechende Mitteilung an den Vermarkter oder über eine im Kundenkonto zur Verfügung gestellte Funktion.
- (5) Der Vermarkter behält sich das Recht vor, die Einrichtung und Nutzung von Kundenkonten zu überwachen und bei Verstößen gegen die AGB oder andere rechtliche Bestimmungen das Kundenkonto zu sperren oder zu löschen.

§ 5 Lieferbedingungen und Vorbehalt der Vorkassezahlung

- (1) Der Vermarkter ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.
- (2) Die Startplätze/Tickets werden dem Kunden nach erfolgreicher Zahlung an die von ihm benannte E-Mail zugeschickt.
- (3) Die Lieferfrist beträgt in der Regel 3 Werktage, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Sie beginnt – vorbehaltlich der Regelung in Abs. 4 – mit Vertragsschluss. Sofern die Lieferzeiten hiervon abweichen, wird die Lieferzeit im Rahmen des Bestellprozesses für das jeweilige Produkt angezeigt.
- (4) Bei begründeten Anhaltspunkten für ein Zahlungsausfallrisiko behält sich der Vermarkter vor, erst nach Erhalt des Kaufpreises zu liefern (Vorkassevorbehalt). Falls er von dem Vorkassevorbehalt Gebrauch macht, wird er den Kunden unverzüglich unterrichten. In diesem Fall beginnt die Lieferfrist mit Bezahlung des Kaufpreises.

§ 6 Änderung der Teilnehmerdaten

- (1) Der Kunde hat die Möglichkeit, die Informationen zum Ticketinhaber bzw. Besteller eigenständig zu ändern. Hierzu stellt der Vermarkter dem Kunden nach dem Kauf der Startplätze/Tickets einen individuellen Link zur Verfügung, über den die Änderungen vorgenommen werden können.
- (2) Der individuelle Link wird dem Kunden zusammen mit der Bestellbestätigung per E-Mail zugeschickt. Über diesen Link können die Teilnehmerdaten wie Name, Adresse, Kontaktinformationen und sonstige relevante Angaben geändert werden.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, die Änderungen der Teilnehmerdaten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung vorzunehmen. Der Vermarkter übernimmt keine Haftung für etwaige Nachteile, die dem Kunden oder dem neuen Ticketinhaber aufgrund verspäteter Änderungen entstehen könnten.

- (4) Der Vermarkter behält sich das Recht vor, die Möglichkeit der Änderung der Teilnehmerdaten aus wichtigem Grund zu beschränken oder auszuschließen, insbesondere wenn dies aus technischen Gründen oder aufgrund von Sicherheitsaspekten erforderlich ist
- (5) Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten zum individuellen Link sorgfältig zu verwahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Der Vermarkter haftet nicht für Schäden, die aus einem Missbrauch der Zugangsdaten resultieren.
- (6) Änderungen der Teilnehmerdaten sind nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Veranstaltung möglich, der in der Bestellbestätigung und auf der Webseite des Vermarkters angegeben ist. Nach Ablauf dieser Frist sind keine Änderungen mehr möglich.

§ 7 Preise, Zahlungskonditionen und Zurückbehaltungsrecht

- (1) Sämtliche Preisangaben auf den Webseiten sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Der Preis einschließlich Umsatzsteuer wird außerdem in der Bestellmaske angezeigt, bevor der Kunde die Bestellung absendet.
- (3) Der Kaufpreis ist spätestens binnen 3 Tage ab Zugang unserer Rechnung zu bezahlen.
- (4) Der Kunde kann den Kaufpreis nach seiner Wahl nur mit den vom Vermarkter angebotenen Zahlungsmöglichkeiten bezahlen.
- (5) Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber den Forderungen des Vermarkters aufzurechnen, es sei denn, die Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Der Kunde ist zur Aufrechnung gegenüber den Forderungen auch berechtigt, wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Kaufvertrag geltend macht.
- (6) Als Käufer darf der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Kaufvertrag herrührt.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum des Vermarkters.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

- (1) Der Vermarkter haftet für Sach- oder Rechtsmängel gelieferter Artikel nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt zwei Jahre und beginnt mit der Ablieferung der Ware.
- (2) Etwaige vom Vermarkter gegebene Verkäufergarantien für bestimmte Artikel oder von den Herstellern bestimmter Artikel eingeräumte Herstellergarantien treten neben die Ansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln im Sinne von Abs. 1. Einzelheiten des Umfangs solcher Garantien ergeben sich aus den Garantiebedingungen, die den Artikeln gegebenenfalls beiliegen.
- (3) Der Vermarkter haftet den Kunden gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- (4) In sonstigen Fällen haftet der Vermarkter – soweit in Abs. 5 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung des Vermarkters vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.

- (5) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und –ausschlüssen unberührt.

§ 10 Absage und Abbruch der Veranstaltung

- (1) Bei Absage und/oder Abbruch der Veranstaltung besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung des Ticket- bzw. Startplatzpreises gegenüber dem Vermarkter. Dies gilt unabhängig davon, aus welchem Grund die Veranstaltung abgesagt oder abgebrochen wird, einschließlich höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse.
- (2) Der Vermarkter wird sich bemühen, den Kunden rechtzeitig über die Absage oder den Abbruch der Veranstaltung zu informieren. Eine solche Information erfolgt in der Regel über die beim Kauf angegebene E-Mail-Adresse oder andere geeignete Kommunikationsmittel.
- (3) Der Vermarkter behält sich das Recht vor, im Falle einer Absage oder eines Abbruchs der Veranstaltung alternative Lösungen anzubieten, wie etwa die Verlegung der Veranstaltung auf einen anderen Termin oder die Ausstellung von Gutscheinen für zukünftige Veranstaltungen. Ein Anspruch auf diese Alternativen besteht jedoch nicht.
- (4) Der Kunde trägt das Risiko für alle mit der Veranstaltung verbundenen Kosten und Aufwendungen, einschließlich Reisekosten, Unterkunft und sonstige Ausgaben, die durch die Absage oder den Abbruch der Veranstaltung nutzlos werden. Eine Erstattung dieser Kosten durch den Vermarkter ist ausgeschlossen.
- (5) Diese Regelung gilt nicht, wenn die Absage oder der Abbruch der Veranstaltung auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Vermarktlers beruht. In solchen Fällen richtet sich der Erstattungsanspruch nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11 Urheberrechte

- (1) Der Vermarkter hat an allen Bildern, Filme und Texten, die auf seinen Webseiten veröffentlicht werden, Urheberrechte.
- (2) Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne die ausdrückliche Zustimmung des Vermarktlers nicht gestattet.

§ 12 Gesetzliches Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht generell ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stephan Hohl, Pfarrer-Pfisterer-Str. 28, 75181 Pforzheim, E-Mail: info.ruby@external.sparkassencross.de, Telefon: +4915678587033) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu



widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Stephan Hohl, Pfarrer-Pfisterer-Str. 28, 75181 Pforzheim, E-Mail: info.ruby@external.sparkassencross.de, Telefon: +4915678587033 zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei den folgenden Verträgen:

- Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.
- Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde.
- Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.
- Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.
- Verträge zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- Verträge zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

- Verträge zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Stephan Hohl, Pfarrer-Pfisterer-Str. 28, 75181 Pforzheim, E-Mail: info.ruby@external.sparkassencross.de, Telefon: +4915678587033)
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

- (2) Unternehmern steht grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (3) Beim Kauf von Tickets und Startplätzen für Veranstaltungen wird das gesetzliche Widerrufsrecht ausgeschlossen. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB sind Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, vom Widerrufsrecht ausgenommen.
- (4) Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt unabhängig davon, ob die Veranstaltung an einem bestimmten Datum oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums stattfindet. Der Kauf von Tickets und Startplätzen für Veranstaltungen stellt eine verbindliche Buchung dar, die nach Vertragsabschluss nicht widerrufen werden kann.
- (5) Mit dem Abschluss des Kaufvertrages akzeptiert der Kunde ausdrücklich den Ausschluss des Widerrufsrechts und bestätigt, dass er darüber informiert wurde.
- (6) Eine Rückgabe oder ein Umtausch der erworbenen Tickets und Startplätze ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Kunde die Veranstaltung nicht besuchen kann.

§ 13 Datenschutz

- (1) Der Vermarkter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Zu den erhobenen Daten gehören unter anderem Name, Adresse,

E-Mail-Adresse, Zahlungsinformationen und weitere für die Durchführung des Vertrages erforderliche Daten.

- (2) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, die Bestellung abzuwickeln, den Kunden zu informieren und den Kundenservice zu verbessern. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist oder der Kunde ausdrücklich eingewilligt hat.
- (3) Der Vermarkter trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und diese vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.
- (4) Der Kunde hat das Recht, jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten, deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen sowie der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen. Zudem hat der Kunde das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- (5) Weitere Informationen hierzu sind in der Datenschutzerklärung des Vermarkters enthalten, die auf der Webseite des Vermarkters unter folgendem Link einsehbar ist:
<https://sparkassencross.de/datenschutzerklaerung/>

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn der Kunde die Bestellung als Verbraucher abgegeben hat und zum Zeitpunkt seiner Bestellung seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (3) Wenn der Kunde Kaufmann ist und seinen Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland hat, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Vermarkters. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.